


Stunde	Thema der einzelnen Unterrichtseinheiten	Stundenziel  Die Schülerinnen und Schüler
1	Euripides- wer warst du? 	<i>erweitern ihre Kulturkompetenz, indem sie Euripides als Dichter in die antike Geistesgeschichte einordnen.</i>
2	Wie kann eine Mutter das ertragen?	<i>erweitern ihre Textkompetenz, indem sie anhand des Textes die Reaktion Andromaches auf den übermittelten Beschluss der Hinrichtung ihres Sohnes interpretieren.</i>
3	Furcht und Angst einer Großmutter	<i>erweitern ihre Textkompetenz, indem sie die Vokabeln aus dem Wortfeld Furcht und Angst im Monolog Hekabes zusammenstellen.</i>
4	Eine Mutter verliert ihr Kind	<i>erweitern ihre Textkompetenz, indem sie den Monolog Hekabes übersetzen.</i>
5	Der Krieg kann jeden treffen	<i>erweitern ihre Kulturkompetenz, indem sie die Textdominante aus Euripides' Troerinnen herausarbeiten.</i>
6		

Verlaufsplanung der einzelnen Unterrichtsstunden:

1. Stunde, Euripides- wer warst du?

Phase	Inhalt/Aktivitäten	Material	Sozialform
Einstieg	Präsentation einer Bildergalerie: Theater von Epidauros, Dionysos Theater, Höhle des Euripides	Bilder in PowerPoint	UG
Erarbeitung I	Benennung der Bestandteile von Dramen, Einordnung von Euripides in den Kanon der Tragiker, Anekdoten über sein Leben	Bilder in PowerPoint	UG, Meldekette
Überleitung	Darstellung der Protagonisten auf trojanischer Seite im Krieg. Vorlesen der Einleitung auf AB 1, Klärung der Aufgabenstellung.	AB 1	UG
Erarbeitung II	Ausfüllen der Lücken auf dem AB	AB	PA
Sicherung/Vertiefung	Besprechung der Aufgabe durch Lesen reihum. Vertiefung durch Zusammenfassung des Textes	AB 1	UG

## 2. Stunde, Wie kann eine Mutter das ertragen?

Phase	Inhalt/Aktivitäten	Material	Sozialform
Einstieg	Präsentation des Bildes auf Seite 1 AB 1. Beschreibung und Kontextualisierung.	Bild AB 1	UG
Überleitung	Vorlesen und Klärung der Aufgabenstellung 1–2 AB 1	AB 1	UG
Erarbeitung	Bearbeitung der Aufgaben	AB 1	EA
Sicherung	Präsentation der Ergebnisse und Sicherung durch Schülermoderation mit Notation auf Tafelseiten	Board	UG in Schülermoderation
Transfer/Vertiefung	Aufgabe 3 auf dem AB – ggf. gekürzt: kurze Vorstellung der Bedeutung von Totenriten in der Antike am Beispiel des Elpenor. Aufgabe zur Suche nach einem Beleg am Text.	Totenriten AB 1	Lehrervortrag PA/UG

## 3. Stunde, Furcht und Angst einer Großmutter

Phase	Inhalt/Aktivitäten	Material	Sozialform
Einstieg	Vorlesen der ersten Seite AB 2 (abwechselnd)	S. 1 AB 2	UG
Erarbeitung I	Ergänzen der Lücken S. 2	S. 2 AB 2	EA
Sicherung I	Vorstellen der Lösungen und Überleitung zu den Aufgaben	S. 2 AB 2 Visualisierung auf Board	UG
Erarbeitung II	Bearbeitung der Aufgaben 1–2 zur Texterschließung	S. 3 AB 2	PA/Kleingruppen
Sicherung II	Präsentation der Ergebnisse und Sicherung durch Schülermoderation am Board	Board	UG in Schülermoderation
Transfer/Vertiefung	Formulierung einer Erwartungshaltung an den Text ausgehend von dem dominierenden Wortfeld		PA/UG

## 4. Stunde, Eine Mutter verliert ihr Kind

Phase	Inhalt/Aktivitäten	Material	Sozialform
Einstieg	Erwartungshaltung an den Text. Vorlesen des Textes durch Lehrkraft.	S. 3 AB 2	UG
Erarbeitung	Arbeitsteiliges Übersetzen Gruppe 1 Verse 1185–1195, Gruppe 2 1200–1206	S. 3 AB 2	PA
Sicherung	Vorstellen der Lösungen durch Einblendung einer Schülerlösung.	S. 3 AB 2 Visualisierung auf Board	UG
Transfer/Vertiefung	Paraphrasierung des Textes (Aufgabe 4)	S. 3 AB 2	EA/UG

## 5. Stunde, Der Krieg kann jeden treffen

Phase	Inhalt/Aktivitäten	Material	Sozialform
Einstieg	Ggf. Abschluss der Textübersetzung. (Nochmaliges) Paraphrasieren des Textes.	S. 3 AB 2	UG
Erarbeitung	Aufgabe 6 auf Seite 3 AB 2	S. 3 AB 2	EA
Sicherung	Aufgabe 6 durch Meldekette zusammentragen. Stilmittel am Board markieren und kurz erläutern	S. 3 AB 2 Visualisierung auf Board	UG mit Meldekette und Kurzvortrag
Transfer/Vertiefung	Fakultativ: Betrachtung der Schlusszene im Film die <i>Troerinnen</i> (1:26:45h – 1:38:37h) und Diskussion über die Darstellung des gelesenen Textes (Aufgabe 5, andernfalls in Erarbeitung berücksichtigen).	Filmausschnitt	UG

## Antizipation der Antworten und Schwierigkeiten: Arbeitsblatt 1

Lückentext: nicht – melden – dieses Kind – kein – weiß – siegt – zeigen - Stadt – Frau – Kampf – dein Kind – Leichnam – Kind – Mutter – Hochzeit – weinst – Speer – Übel – Fleisch – Schiff

## Aufgabe 1:

- bestürzt V. 720
- verzweifelt; sie leidet V. 722
- Betonung der Liebe zu ihrem Sohn V. 740.757–763
- ihr Sohn endet als „Schlachtopfer“ – Entrüstung V. 747
- wütend V. 755.764
- Beleidigung der Griechen V. 764f.
- Trotz V. 775
- Bezug auf göttliches Einverständnis V. 775f.
- Unglück V. 720
- hält Situation für absurd V. 770

## Aufgabe 2:

- Betont, die Botschaft nur widerwillig zu melden. Zögerlich, besorgt V. 709–715
- Bringt Hinrichtungsbeschluss kaum über die Lippen V. 713.715.717.719. Muss dazu erst mehrfach aufgefordert werden. Mitleid und Rücksicht.
- Appelliert nachdrücklich an Andromaches Vernunft, sich nicht gegen den Beschluss aufzulehnen (damit Astyanax bestattet werden kann) V. 725–739
- Führt seinen Auftrag erst nach Verabschiedung von Mutter und Sohn aus V. 782–785 – er zeigt damit Mitgefühl und führt Beschluss nur als Amtsdieners aus; er steht nicht hinter der Entscheidung.
- Pflichtbewusst ab V. 709
- Gefühlskalt V. 785

## Aufgabe 3:

- Bestattung unerlässlich für die Seele, sonst kann sie nicht ins Totenreich (über die Styx) fahren. Die Seele hätte dann niemals Frieden. Vgl. Elpenor, der bei Kirke auf dem Dach schläft, von der Leiter stürzt und erst später von Odysseus bestattet wird
- Andromache verzichtet auf aussichtslose Diskussion oder Auflehnung, um die Bestattung ihres Sohnes zu sichern (Angebot von Talthybios V. 737–739)

## Arbeitsblatt 2

Lückentext: fürchten – Mord – Stadt – Furcht – Tod – Hochzeit – Mauern

Aufgabe 1: Wortfeld Vergänglichkeit und Unglück: ἄτεκνος, ἄθλιος, θάπτω, οἴμοι, φροῦδα, τάφος, κτείνω, δεῖδω, αἰσχρός, ἀπόλλυμι, νεκρός, θνητός...

## Musterübersetzung:

1185 Du nicht mich, sondern ich dich als jüngeren, bestatte ich alte Frau ohne Stadt und nunmehr kinderlos als unglücklichen Leichnam. Oh je, die vielen Umarmungen, meine Erziehung, jene Übernachtungen sind für mich verschwunden. Was würde wohl ein Dichter auf den Grabstein schreiben? Dieses Kind töteten einst die Argeier in ihrer Furcht? – ein scheußliches Epigramm für Griechenland. Aber wenn du nun auch nichts vom väterlichen Vermögen erhältst, wirst du dennoch einen Schild mit ehernem Rücken haben, worauf du bestattet bist. O (Schild), der du den schönarmigen Unterarm Hektors bewahrtest, deinen besten Wächter hast du verloren.

1200 Tragt, bringt den Schmuck für den unglücklichen Toten nach gegenwärtiger Möglichkeit, denn nicht gibt (uns) der Daimon glückliche Umstände zur Pracht. Wovon ich etwas habe, das wirst du bekommen. Dumm ist derjenige unter den Sterblichen, der glaubt, sich gut zu verhalten und sich sicher freut. Denn das Schicksal springt nach seiner Art, wie ein betroffener Mensch, hierhin und dorthin, und niemand ist jemals aus sich selbst heraus glücklich.

Aufgabe 5: Kernaussage: Der Krieg kann jeden treffen (Widerwärtigkeit des Krieges). Kriege seit Antike immer eine Gefahr – Ukraine und Nah Ost haben es wieder bewiesen. Gedanken des Euripides immer aktuell.



Aufgabe 6: Stilistische Genialität in Vers 1185f. Chiasmus, Alliteration, Hyperbaton, Enallage...

